

[8725.] Ein junger Mann, Schweizer, seit 9 Jahren dem Buchhandel unausgesetzt angehörig, sucht auf 1. Juni oder auch später eine Stelle in einem Colportage-Geschäft Deutschlands oder Oesterreichs.

Seit bald 2½ Jahren in zwei der größten ähnlichen Schweizergeschäfte thätig, glaube die nöthige Erfahrung und Routine erworben zu haben, um im Stande zu sein, auch im Ausland eine solche Stelle zur vollständigen Zufriedenheit der Vorgesetzten ausfüllen zu können.

Würde auch auf eine Stelle in einem Sortiment oder Verlagsgeschäft reflectiren, das gesonnen wäre, der Colportage eine größere Ausdehnung zu geben, und behufs derselben einen Gehilfen sucht, der in dieser Branche selbstständig zu arbeiten im Stande ist. Einer Stelle, die dauernd wäre, würde der Vorzug gegeben, und wird weniger auf hohes Salär, als auf freundliches Verhältnis zwischen Prinzipal und Angestellten gesehen.

Gute Zeugnisse über bisherige Wirksamkeit stehen zur Verfügung.

Gef. Offerten unter der Chiffre B. C. # 10. befordert Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[8726.] Ein junger, verheiratheter Buchhändler, 29 Jahre alt, welcher durch die Zeitverhältnisse gezwungen, sein Geschäft aufgeben mußte, sucht eine dauernde Stellung, am liebsten speziell in Schleswig-Holstein oder in Norddeutschland; derselbe spricht englisch und französisch und ist mit allem im Buchhandel Vorkommenden vertraut.

Gefällige Offerten wird die Exped. d. Bl. unter der Chiffre V. H. # 18. weiterbefördern und stehen Zeugnisse jederzeit zu Diensten.

[8727.] Zum 1. Juli oder auch früher sucht ein militärfreier junger Mann, dem über seine bisherige Führung gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, z. B. in einer der bestrenommirten Firmen des Buchhandels thätig, ein anderweitiges Engagement, am liebsten im Verlag oder einen Buchführerposten.

Gefällige Offerten unter H. D. # 36. wird Herr H. Kirchner in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

Besetzte Stellen.

[8728.] Den vielen Bewerbern um die in meinem Geschäfte vacante erste Gehilfenstelle besten Dank für die freundlichen Offerten, und zugleich die Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

E. Koeder,

D. Mau's Buch- u. Kunstb. in Chemnitz.

Vermischte Anzeigen.

Bücher-Auction in Upsala (Schweden).

[8729.]

Am 1. April 1871 beginnt die Versteigerung der werthvollen Bibliothek des schwed. Erzbischofs Dr. Heinr. Reuterdahl, und können Kataloge dieser über 5000 Nrn. enthaltenden Bücher-Sammlung durch Hrn. T. O. Weigel bezogen werden.

Lund, März 1871.

C. W. K. Glerup.

[8730.] Sieben wurde versandt:

Bibliotheca historica.

Catalogue

de
livres anciens et modernes en
vente aux prix marqués
chez

J. van Baalen & fils
(van Hengel & Eeltjes).

Sollten einige Handlungen, die für obiges Verzeichniß Verwendung haben, übersehen worden sein, bitten wir zu verlangen.
Rotterdam 1871.

J. van Baalen & Söhne
(van Hengel & Eeltjes).

[8731.] In diesen Tagen versandte ich:

Kat. 31. Geschichte und deren Hilfswissenschaften. Deutsche Sprache und Literatur (Bibl. weil. Dr. L. A. Cohn in Göttingen u. Dr. H. Knochenhauer, Archivar in Bückeburg). 1501 Nrn. Ausser Pertz, Monumenta. 22 Vol. eine Reihe werthvoller Werke u. Zeitschriften enthaltend.

Göttingen, März 1871.

Adalbert Rente.

[8732.] P. T.

Mehr als 80% R. bis 10. April 1871.

Nachdem der Friede geschlossen, erlaube ich mir, um gef. Verwendung meiner Nova zu bitten, wovon ich nur einige Muster über Leipzig versandte.

Um ein lebhaftes Geschäft anzubahnen, offerire 1 Probeexemplar der im Börsenblatt angeführten Neuigkeiten 49 fl. 45 kr. ord., für 6 fl. baar.

Gleichzeitig erjuche ich diejenigen Handlungen, welche sich für Pränumeration der „Oesterreichisch-ungarischen Capelle“ (Wicken f. Pianoforte) im Interesse verunglückter Krieger verwenden wollen, um Bekanntgabe der nöthigen Prospekte.

Es gehört vom Abonnementspreise der fünfte Theil den Kriegern des betreffenden Landes; — wobei die Handlungen ein volles Drittel Rabatt genießen.

Die Listen werden f. B. den Regierungen vorgelegt.

Meine Nova, nur neue Originalartikel, versende nur mit 75% R. an diejenigen Handlungen, welche die Hälfte baar nehmen. Ich sende z. B. um 40 fl. ord. mit 10 fl. netto und nehme 5 fl. baar nach. Die andere Hälfte kann f. B. durch Remittur oder Zahlung beglichen werden.

Diese meine Bedingungen fanden der großen Vortheile wegen so großen Beifall in Oesterreich, daß die Annahme von jeder Musikhandlung erwarten kann und der Ausfüllung des Zettels gewärtig bin.

— Ueberseeische Handlungen wollen sich, wenn sie auf den Verlag einzelner Artikel reflectiren, wegen Abtretung mit mir verständigen.

Hochachtungsvoll

Preßburg, 16. März 1871.

F. J. Schindler's Verlag.

(Siehe Wahlzettel.)

Daheim-Inserate

auf den

Umschlägen der 18 Monatshefte.

[8733.]

Die Umschläge der Monatsheftausgabe bleiben für literarische Inserate reservirt. Preis der 3spaltigen Seite 4 Nk.

Bei einer Auflage von über 30,000 dürfen die Umschläge der Monatshefte als eins der intensivsten Publicationsmittel betrachtet werden; Anzeigen guter und tüchtiger Verlagsartikel sind immer von Erfolg.

Daheim-Expedition (Belhagen & Klasing).
Leipzig.

Inserate!

[8734.]

Zur wirksamen Bekanntmachung Ihres Verlags empfehle ich Ihnen den Umschlag von:

Im neuen Reich.

Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes in
Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben von

Dr. A. Dove.

Auflage 1600.

Für die gesp. Petit-Zeile berechne ich 2 Nk. für Beilagen 3 Thlr.

Leipzig, im März 1871.

E. Dirzel.

Bur bevorstehenden Communionzeit

[8735.] empfehle ich die Gebetbücher meines Verlages in gewöhnlichen bis zu den feinsten Einbänden zu billigen Preisen. Preisconrart steht zu Diensten.

Cöln 1871.

J. P. Bachem.

[8736.] Als Beilage für pädagogische Zeitschriften ließ ich ein

Verzeichniß

empfehlenswerther

pädagogischer Schriften

aus meinem Verlag drucken.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche Exemplare zum Vertreiben aus der Hand wünschen, ihren Bedarf zu verlangen.

Leipzig, März 1871.

Hochachtungsvoll

Julius Klinckschardt.

Zur Abrechnung!

[8737.]

Um Irrthümem bei der bevorstehenden Abrechnung vorzubeugen, bringen wir hiermit in Erinnerung, daß der Oster-Mess-Termin für unsere Lieferungen an ausländischem Sortiment die Zeit vom 1. Sept. bis ult. Februar umfasst, und bitten dies genau zu beachten. Wir erwarten reine Saldirung ohne jeden Uebertrag und werden überall, wo ein solcher dennoch gemacht wird, die Rechnung schliessen.

A. Asher & Co. in Berlin.